

Entscheidungs- Tabellen

Aufbau - Anwendung - Programmierung

Dr. oec. publ. Dipl. Volkswirt Reinhold Thurner

Technische Hochschule Darmstadt
FACHBEREICH INFORMATIK
B I B L I O T H E K
Inventar-Nr.: 1087
Sachgebiete:
Standort:

Fachbereichsbibliothek Informatik
TU Darmstadt



VDI-Verlag GmbH
Verlag des Vereins Deutscher Ingenieure · Düsseldorf

Inhalt

	Seite
1. Einführung	1
2. Entscheidungstechnik	5
2.1. Der Entscheidungsbaum des Operations Research	5
2.2. Das Flow-Chart	7
2.3. Die Tabellen-Darstellung	8
3. Die wesentlichen Einzelheiten der Entscheidungs-Tabellen	13
3.1. Begriffe	13
3.2. Beispiele für das Ausarbeiten und Anwenden von Entscheidungs-Tabellen	15
3.3. Das Schreiben einer Entscheidungs-Tabelle	20
3.4. Das Lesen und Anwenden einer Entscheidungs-Tabelle	20
3.5. Kontradiktion und Scheinkontradiktion	21
3.6. Verknüpfte Entscheidungs-Tabellen	23
4. Theorie der Entscheidungs-Tabellen	29
4.1. Aufgabe einer theoretischen Untersuchung	29
4.1.1. In der Problemanalyse	29
4.1.2. In der Programmierung	29
4.2. Begriffe	31
4.2.1. Allgemeines	31
4.2.2. Verknüpfungsprinzipien für Bedingungen und Regeln	32
4.2.3. Relation der Regeln	33
4.2.3.1. Die Ausschlußrelation	34
4.2.3.2. Vollständigkeitsprüfung	35
4.2.3.3. Die Einschlußrelation	35
4.2.3.4. Die Identitätsrelation	36
4.2.3.5. Die Überschneidungsrelation	37
4.2.3.6. Die Kompression	39
4.3. Entscheidungs-Tabellen-Techniken und -Umwandlungsverfahren ...	40
4.3.1. Die Behandlung der Bedingungen	40
4.3.2. Die Behandlung der Aktionen	41
4.3.3. Programmierung mit dem „Berechneten Sprung“	41

	Seite
4.3.4. Die Spalten-Masken-Technik	42
4.3.5. Der Pollack-Algorithmus	43
4.3.6. Die Zeilen-Masken-Technik	46
5. Der Einsatz von Entscheidungs-Tabellen in der betrieblichen Datenverarbeitung	49
5.1. Zusammenarbeit mit den Linienstellen; Hilfsmittel für die Problem-Analyse	49
5.2. Zur Einführung eines EDV-Systems	50
5.2.1. Entscheidungs-Tabellen-Übersetzer und Dokumentation ..	51
5.2.2. Der ELSE-Fall	53
5.3. Die Ausbildung aller beteiligten Stellen	54
5.3.1. Die Ausbildung der Linienstellen	54
5.3.2. Die Ausbildung der Organisatoren und Systemanalytiker ..	55
5.3.3. Die Ausbildung der Systemanalytiker und Programmierer ..	55
6. Die Umwandlung von Entscheidungs-Tabellen in Programme	57
6.1. Die Aufgabe	57
6.2. Verfahren zur Umwandlung von Entscheidungs-Tabellen	57
6.2.1. Interpreter	57
6.2.2. Prozessoren	60
6.2.3. Compiler	60
6.2.4. Manuelle Umwandlung	60
6.3. Experimentelle Prozessoren	60
6.4. Entscheidungs-Tabellen-Sprachen und -Compiler	62
6.4.1. TABSOL und LOGTAB	62
6.4.2. FORTAB	62
7. Der DETAB/GT-Prozessor	65
7.1. Allgemeines	65
7.2. DETAB/GT – Ein System	66
7.2.1. Übersicht	66
7.2.2. Die Übersetzung von Entscheidungs-Tabellen durch den DETAB/GT-Prozessor	67
7.2.3. Die Analyse der eingegebenen Entscheidungs-Tabellen	67
7.2.4. Dokumentationshilfe	69
7.2.5. Testhilfen und Verarbeitungs-Analysen	69
7.2.6. Interpretative Funktionen	70
7.2.7. Erlernbarkeit des DETAB/GT	71
8. Normierter Programm-Aufbau mit Entscheidungs-Tabellen	73
8.1. Die Grundstruktur eines Programms	73
8.2. DRIVER-Logik	73
8.3. Gruppenbruch-Steuerung	76

	Seite
9. Anhang	81
9.1. Prämien-Berechnung, ein Beispiel für die Anwendung von Entscheidungs-Tabellen	81
9.1.1. Aufgabenstellung	81
9.1.2. Lösungswege	82
9.2. Begriffserklärungen	85
10. Schrifttum	91